

**Elternabend für die Sommerbetreuung**  
**Am Mittwoch, den 25.6.2015**

**um 18 Uhr**

**Protokoll**



Beginn: **18:05** Uhr

Angemeldete Kinder: **26**

Anwesende Eltern: **18** mittels Anwesenheitsliste eingetragen

Unentschuldig: **0**

Kontrolle der Anmeldebogenliste durch die Eltern

Begrüßung der Eltern

**Betreuungspersonen im Sommer:**

1.,2.+3.Ferienwoche: Frau Jantscher Sonja, Frau Heinrich Jasmin und tageweise Praktikantin  
Frau Gabriela Gogg

**Besprechung des Informationsblattes und der fixierten Ausflüge** für alle 3 Wochen

**Fixierte Ausflüge:**

**Woche 1**

- \* Mittwoch, 15. Juli: Theaterweg St. Josef Abfahrt 8:30 Uhr
- \* Donnerstag, 16. Juli: Apotheke Hitzendorf ab 9:00

**Woche 2**

- \* Dienstag, 21. Juli: Kino: die MINIONS 8:30 Abfahrt
- \* Mittwoch, 22. und
- \* Donnerstag, 23. Juli: Kräuterwanderung mit Anita Stieber

**Woche 3**

- \* Mittwoch, 29. Juli: Kindermuseum Frida und Fred „Hangar“
- \* Freitag, 31. Juli: „Upcycling“ mit Abfallwirtschaftsverband Steiermark

**Zusätzlich geplant ist:**

- \* Wanderungen in der Umgebung
- \* Grillen am Indianerplatz

- \* Essen: Wir gehen weiterhin tageweise ins Pflegewohnhaus essen. Dieses Essen ist fixiert und muss vorbestellt werden. Daher muss von den Eltern die Woche vorher bekannt gegeben werden wann ihr Kind nicht in die Betreuung kommt. Ansonsten wird das Essen verrechnet. 2x werden wir direkt ins GH Fürndörfler gehen. Bei Ausflügen nach Graz werden wir voraussichtlich bei MC Donalds etwas essen. Bei Bedarf kochen wir auch selbst(grillen, Pizza...):keine Einwände!  
Da das Essen, welches wir im Pflegewohnhaus einnehmen, erst am Ende der Sommerbetreuung gesammelt bezahlt wird, stellte ich die Frage, ob die Kinder die 5 € für das fixierte Essen täglich mitnehmen wollen, oder ob wir diese wochenweise einkassieren sollen. Die Eltern entschieden sich für das Einkassieren am Wochenanfang.
- \* Ausflug Theaterweg St. Josef: Da für den Ausflug mit 3 Kleinbussen bestellt wurden, entstehen an diesem Tag höhere Kosten (8 - 10 €/ Kind). Dafür werden sonst für die 1. Ferienwoche keine Ausflüge, die Kosten verursachen, geplant.
- \* Schwimmen: Nachdem dieses Jahr sehr viele Kinder in der Sommerbetreuung sind, werden wir in der 1. und 2. Ferienwoche nicht zum Schwimmen gehen. Für die 3. Ferienwoche, in der 15 Kinder zur Betreuung kommen, wird evtl. ein Tag im Ligister Freibad eingeplant. Von einigen Eltern kam auch Bedenken, da sich ihre Kinder eher überschätzen. Der Vorschlag von unserer Seite war, den Kindern geeignete Schwimmhilfe, wie z. B. eine Schwimmweste oder „Nudel“ mitzugeben. Eine Mutter hatte vorgeschlagen, ihr Kind an diesem Tag einfach zu Hause zu lassen, sie hätte kein Problem damit. Sie möchte nicht, dass wegen ihrem Kind nicht zum Schwimmen gefahren wird. Es gibt auch Kinder, die nicht viel im Wasser sind, welche dann am Platz spielen können. Daheim bleiben muss niemand! Da wir bei solchen Veranstaltungen sehr streng und konsequent sein müssen, sind die Kinder dazu verpflichtet sich an unsere aufgestellten Regeln zu halten, ansonsten werden sie nicht mitgenommen.
- \* Bezahlung der Ausflüge: Eine Vorauszahlung von 20€ wöchentlich für die geplanten Ausflüge wurde angenommen. Dieser Betrag wird jeden Montag von den Eltern bzw. Kindern eingehoben. Die Abrechnung erfolgt wöchentlich, jeden Freitag.
- \* Auf Nachfrage unserer Seite ob ein Kind schon vor 7:30 Uhr in die Einrichtung kommt, hat sich eine Mutter gemeldet. Es wurde besprochen, dass das Kind evtl. alleine in der Garderobe wartet bis eine Betreuerin da ist.

**Ende: 18:40 Uhr**

**Zusatz:**

Die unten angeführte Information wurde/wird den Eltern noch vor Sommerbeginn ausgehändigt.

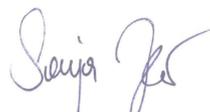
Liebe Eltern!

29.06.2015

Nach dem Elternabend für die Sommerbetreuung kamen einige Eltern auf uns zu und gaben bekannt, dass ihre Kinder schon vor 7:30 Uhr in die Betreuung kommen.

Da es **bis 7:30 Uhr keine Aufsicht** gibt und in dieser Zeit auch keine Haftung übernommen wird, bitten wir sie bei Bedarf ihr Kind im Innenhof der VS warten zu lassen, bis eine Betreuerin vor Ort ist. Auch wenn die Eingangstüre offen ist, dürfen sich die Kinder nicht im Schulhaus aufhalten.

Mit Bitte um Verständnis und Kenntnisnahme verbleibe ich mit freundlichen  
Grüßen



Sonja Jantscher